

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

1, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b, 1082 WIEN - TELEPHON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 31. Mai 1967

Blatt 1512

## Die Wiener Bevölkerung im April

=====

31. Mai (RK) Im Monatsbericht des Statistischen Amtes der Stadt Wien werden für April 1.112 Eheschließungen, 1.790 Lebendgeborene und 2.228 Sterbefälle ausgewiesen. Damit liegen alle diese Zahlen über den Zahlen des gleichen Monats im Vorjahr, und zwar die Eheschließungen um 29, die Geborenen um 12 und die Gestorbenen um 75 Fälle. Nach dem Bericht der Polizeidirektion sind im April 11.461 Personen nach Wien zugewandert, 9.114 haben sich abgemeldet.

- - -

## Jetzt endgültige Fahrbahndecke für Westausfahrt

=====

### Hadikgasse vier Tage gesperrt

31. Mai (RK) Nach der notwendigen "Einfahrzeit" für die Tragschicht wird für die Herstellung der definitiven Fahrbahndecke auf der linksufrigen Wientalbegleitstraße (Hadikgasse) von der Hochsatzengasse bis zur Nikolaibrücke der stadtauswärts führende Fahrzeugverkehr von Dienstag, den 6. Juni, 5.00 Uhr früh bis einschließlich Freitag, den 9. Juni über die St. Veiter-Brücke - Hietzinger Kai - Hackinger Kai (rechtsufrige Wientalbegleitstraße) umgeleitet.

- - -

Vorrang für den Massenverkehr  
=====Gemeinsamer Antrag im Gemeinderat wird vorbereitet

31. Mai (RK) Voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Wiener Gemeinderates am 16. Juni wird ein gemeinsamer Antrag von SPÖ- und ÖVP- Fraktion eingebracht werden, der sich mit dem Vorrang des öffentlichen Massenverkehrs beschäftigt. Dies wurde in der Sitzung der Verkehrsbetriebe-Rationalisierungskommission beschlossen, die vor einigen Tagen unter dem Vorsitz von Gemeinderat Nekula im Beisein von Stadtwerke-Stadträtin Dr. Maria Schaumayer stattfand. Man will erreichen, daß einige Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zugunsten der Straßenbahn korrigiert werden, die durch den Individualverkehr immer wieder stark behindert ist. Außerdem will man die Polizei ersuchen, die schon bestehenden Bestimmungen zugunsten des öffentlichen Verkehrs genauer zu überwachen, wie zum Beispiel das Freihalten des Haltestellenbereiches für die städtischen Autobusse.

In der Sitzung der Kommission kam auch der Erfolg der internen Rationalisierungsmaßnahmen der Verkehrsbetriebe zur Sprache. Bisher konnten dabei nicht weniger als 140 Millionen Schilling eingespart werden. Dies geht auf das Konto der Anschaffung von modernen Großraumgarnituren, auf die Einführung der schaffnerlosen Beiwagen, auf die Totmann-Einrichtung bei der Stadtbahn, Geldzählautomaten usw. Alle diese Investitionen wurden vor allem durch die Stadtanleihen der letzten Jahre möglich, ein Beweis für die Zweckmäßigkeit dieser Anleihen. Einen weiteren großen Rationalisierungseffekt erwartet man sich durch die "eisernen Schaffner", die automatischen Fahrscheinentwerfer, welche im Herbst in Wien eingeführt werden sollen.

- - -

Slowakische Lieder und Tänze in den Wiener Bezirken  
=====

31. Mai (RK) Im Rahmen der Wiener Festwochen gastiert vom 2. bis 7. Juni in den Wiener Gemeindebezirken das Tschechoslowakische Rundfunkensemble Bratislava mit Liedern und Tänzen. Dieses Ensemble, das im Jahre 1945 begründet wurde, hat als Ziel, die slowakische Volksmusik auf hoher künstlerischer und professioneller Ebene vorzutragen. Unter seinen Solisten befinden sich bekannte Sänger wie Janka Guzová, Darina Lasciaková, Štefan Hoza und Štefan Lesay. Sein Dirigent ist der bekannte slowakische Komponist Tibor Andrašovan.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"  
=====

31. Mai (RK) Freitag, 2. Juni, Route 5 mit Großgarage Raxstraße, Wohnhausanlagen Wienerfeld, Liesingbachregulierung, Südautobahn und Erholungsgebiet Laxenburg sowie andere städtische Anlagen und Einrichtungen.

Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2 um 13.30 Uhr.

- - -

Grabpflege verlassener Gräber in der Tschechoslowakei  
=====

31. Mai (RK) Wir erfahren von der städtischen Bestattungsanstalt Prag von einer wahrscheinlich für viele Wiener interessanten Möglichkeit:

Für die Grabpflege beziehungsweise für die Verlängerung des Benützungsrechtes an Gräbern in der Tschechoslowakei sind dort folgende Stellen zuständig:

Land Böhmen: Prager Bestattungsdienst, Praha, Staroněstské nám. č. 10;

Land Mähren: Technische und Gartenbauverwaltung der Stadt Brünn, Brno Udolní č. 5;

Land Slowakei: Gartenbau und Rekreatationsdienst der Stadt Preßburg, Bratislava.

Diese, vom Prager Innenministerium beauftragten Stellen beantworten alle diesbezüglichen Anfragen und senden Interessenten Kostenvoranschläge zu. Auch Grabstellen, für die das Benützungsrecht schon abgelaufen ist, können für weitere 10 oder 20 Jahre erworben werden.

- - -

Wiener Festwochen 1967  
=====Das Programm für Donnerstag, 1. JuniTheater:

- Burgtheater: Johann Wolfgang Goethe: "Faust II"
- Akademietheater: Edward Albee: "A Delicate Balance"
- Theater an der Wien: 23 h Nachtstudio, Vojislav Kuzmanović:  
"Jagdsaison" Eigenproduktion der Wr. Festwochen
- György Ligeti: "Aventures et Nouvelles Aventures" in der Aufführung der Württemberger Staatstheater
- Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Die Macht des Schicksals"
- Volksoper: Gastspiel der Oper des Staatstheaters Brünn:  
Friedrich Smetana: "Dalibor"
- Theater in der Josefstadt: Christopher Fry: "Das Dunkel ist  
Licht genug"
- Volkstheater: "Die Troerinnen des Euripides" in einer Bearbeitung von Jean-Paul Sartre
- Kammerspiele: Franz Molnar: "Das Veilchen" und Ernst Waldbrunn-Hugo Wiener: "Johanna geht..."
- Raimundtheater: Franz von Suppé: "Banditenstreiche"
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Ödön von Horvath:  
Die Komödianten, Theater am Börseplatz: Kurt Mellach: "Archimedes  
oder die Stunde der Physik"
- Experiment, Theater im Palais Erzherzog Karl: Imre Sarkadi:  
"Simeon auf der Säule"
- Ateliertheater am Naschmarkt: Ferdinand Bruckner: "Krankheit der  
Jugend"
- Studio, Theater am Belvedere: Jaro Nosele und Reinhart Strauch:  
"Donau so blau" Jura Soyfer:  
"Vineta"
- Dir Tribüne; Rudolf Weys: "1913 - das Jahr von Sarajewo"
- Theater der Courage: "Augustinus redivivus" (Schaunsinadösan)
- Marionettentheater Der Regenbogen: W.A. Mozart: "Die Entführung  
aus dem Serail"
- Theater "Arlequin", Café Mozart bei der Oper: "Im Prater blühen  
wieder die Wursteln..." Kabarett

Musik

19,30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal

Violinabend Nathan Milstein

Am Klavier Artur Balsam

Händel, Sonate B-Dur/Schubert, Sonatine D-Dur/

J.S. Bach, Solosonate C-Dur/Beethoven, Sonate G-Dur

op. 30/3

Bezirksveranstaltungen2. Bezirk:

9 - 13 Uhr, Hochhaus, Festsaal, 2, Praterstern 1.

15 - 19 Uhr, Leopoldstädter Schüler stellen aus      Eintritt frei!

3. Bezirk:

16,30 - 17,30 h Platzkonzert Am Modenapark

Mitwirkende: Kapelle der Österreichischen Bundesbahnen,  
Hauptwerkstätte Floridsdorf, unter der Leitung von  
Kapellmeister Franz Korn.

5. Bezirk:

19,30 Uhr, Haus der Jugend, 5, Grünwaldgasse 4

VOLKSTANZ UND GESANG

Lied und Tanz der Nachbarländer

Burgenländischer Volksliedchor (Volkslied- und

Volkstanzgruppe Eisenstadt)

Leitung: Harald Drob; Kroatische Tamborizzakapelle

Klingenbach

Leitung: Ferry Szucsich

8. Bezirk:

19,30 Uhr, Saal der Kleinen Galerie, 8, Neudegggasse 8

WIEN - DURCH JAHRHUNDERTE ZENTRUM SERBISCHER KULTUR

Musik und Literatur des 11. bis 19. Jahrhunderts.

Gestaltung und verbindende Worte: Milo Dor. Es lesen

Dr. Ernst Gampe und Dr. Max Pfeiler.

Eintritt S 10.-

9. Bezirk:

19,30 Uhr, Bezirksvorstehung, Festsaal, 9, Währinger Straße 43

"MUSIKALISCHE EDELSTEINE AUS DEN DONAULÄNDERN"

Leitung: Professor Alice Groß-Jiresch

Mitwirkende: Clarissa Diringer, Gerlinde Gotz,

Fritzi Gessner, Susanne Krems, Emmy Rameder, Eva

Rolleder, Horst Bosch, Dieter Haintz, Walter Schlögl,

Verner Sommer.

Am Klavier: Franz Gmoiner

15. Bezirk:

18 Uhr,

Halle des Wiener Westbahnhofes

PROMENADENKONZERT (jeden Donnerstag)

Leitung Karl Käfer

./.

10. Bezirk:

19,30 Uhr, Städt. Bücherei Nr. 16, 10, Raxstraße 15  
 DICHTERLESUNG  
 Adalbert Muhr, der Dichter der Theiß-Rhapsodie  
 und Sänger des Donaustromes liest aus seinen Werken.  
 Eintritt frei!

11. Bezirk:

19 Uhr, Großer Festsaal des Simmeringer Amtshauses,  
 11, Enkplatz 2  
 SCHÜLERKONZERT  
 Mitwirkende: Instrumentalsolisten und ein Strei-  
 cherensemble der Musikschule der Stadt Wien-Simmering  
 Leitung: Dr. Robert Stockhammer

12. Bezirk:

19,30 Uhr, Festsaal der III. Zentralberufsschule, 12, Längen-  
 feldgasse 13 - 15  
 Das "Girardi-Theater" bringt:  
 LACHENDES LAND AM DONAUSTRAND  
 Wiener Bilderbogen in 16 Bildern mit Solisten,  
 Chor und Orchester Eintritt frei!

14. Bezirk:

19 Uhr, Bildungsheim der SPÖ, 14, Penzinger Straße 72  
 "DER ZERRISSENE"  
 Posse in drei Aufzügen von Johann Nestroy  
 Es spielen Schüler des Horak-Konservatoriums  
 unter der Leitung von Burgschauspieler Fritz Lehmann  
 Eintritt frei!

16. Bezirk:

19,30 Uhr Festsaal des Amtshauses, 16, Richard Wagner-Platz 19  
 Liederabend  
 Franz Schubert - Robert Schumann - Johannes Brahms -  
 Hedy Frank -Autherid  
 Ausführende: Rudolf Thomas (Baß-Bariton)  
 Am Flügel: Grete Halbwidl Eintritt frei!

20. Bezirk:

19,30 Uhr, Festsaal d. Dr. Adolf Schärf-Studentenheimes, 20,  
 Lorenz Müller-Gasse 1  
 KLINGENDE DONAULÄNDER  
 Konzert des kleinen Wiener Rundfunk-Orchesters  
 Dirigent Günther Kastner, Josef Wolny, Violine,  
 Catherina Aslan und Fred Perry, Gesang  
 Verbindende Worte spricht Peter Fichna  
 (Radio Wien und Österreichisches Fernsehen)

23. Bezirk:

15 Uhr, Kino-Liesing, Perchtoldsdorfer Str. 1  
 Geschlossene Vorstellung für die Besucher des Pen-  
 sionistenklubs  
 "Ein vergnügter Nachmittag" mit Ernst Track, Vera  
 Swoboda, Paul Beck, Gretl Haslinger, Mobby, Benno  
 und den Lanner-Schrammeln. Regie: Josef Graf

Wiener Festwochen 1967  
 =====

Das Programm für Freitag, 2. Juni

Theater:

- Burgtheater: Luigi Pirandello: "Heinrich IV." Premiere  
 Akademietheater: Edward Albee: "A Delicate Balance"  
 Theater an der Wien: Joseph Haydn: "Orfeo ed Euridice"  
     23 h Nachtstudio: Georg Pier, Musik,  
     Szenische Realisierung Samy Molcho:  
     "Les Portraits" (Uraufführung)  
 Staatsoper: Richard Strauss: "Capriccio"  
 Volksoper: Erich Wolfgang Korngold: "Die tote Stadt"  
 Theater in der Josefstadt: George Ross und Campbell Singer:  
     "Meinungsverschiedenheiten"  
 Volkstheater: "Die Troerinnen des Euripides" in einer Bearbei-  
     tung von Jean-Paul Sartre  
 Kammerspiele: Franz Molnar: "Das Veilchen", Ernst Waldbrunn -  
     Hugo Wiener: "Johanna geht..."  
 Raimundtheater: Franz von Suppé. "Banditenstreiche"  
 Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Odön von Horvath:  
     "Figaro läßt sich scheiden"  
 Die Komödianten, Theater am Börseplatz: Kurt Mellach: "Archimedes  
     oder die Stunde der Physik"  
 Experiment, Theater im Palais Erzherzog Karl: Imre Sarkadi:  
     "Siméon auf der Säule"  
 Ateliertheater am Naschmarkt: Ferdinand Bruckner:  
     "Krankheit der Jugend"  
 Studio, Theater am Belvedere: Jaro Nosele und Reinhard Strauch:  
     "Donau so blau" Jura Soyfer:  
     "Vineta"  
 Die Tribüne: Rudolf Weys: "1913 - das Jahr von Sarajewo"  
 Theater der Courage: Peter Hammerschlag, Gerhart H. Mostas:  
     "Augustinus redivivus" (Schaunsinadösan)  
 Theater "Arlequin", Café Mozart bei der Oper: "Im Prater blühen  
     wieder die Wursteln..." Kabarett





7. Bezirk:

19.30 Uhr, Rokokosaal im Kriegsarchiv, 7, Stiftgasse 2  
 EIN WIENER ABEND  
 Es wirken mit: Die Spilar-Schrammeln  
 Karten zum Preise von S 30.-, S 40.- und S 50.-  
 im Österr. Verkehrsbüro

9. Bezirk:

19 - 20 Uhr, Heimatmuseum Alsergrund, 9, Währinger Str. 43  
 Sonderausstellung: "Alt-Wiener Wagenbauer und ihre  
 Fahrzeuge".

20 Uhr, Festsaal der Bezirksvorstehung 9, Währingerstr. 43  
 CHANSONABEND BEIM BEZIRKSVORSTEHER  
 mit Sonja Alexandra und dem Curd Urban-Trio  
 (nur für geladene Gäste)

10. Bezirk:

20 Uhr Großer Ehrbar-Saal, 4, Mühlgasse 30  
 CHORKONZERT der Favoritner Singgemeinschaft  
 (MGV "Favoriten" - "Favoritner Chorverein"),  
 Musikalische Leitung: Gottfried Feyrer  
 Eintritt S 10. - bis 25.-  
 (Karten bei Fotohaus Kaburek, 10, Quellenstraße 117,  
 Tageskasse der Ehrbarsäle und allen Mitgliedern  
 der Favoritner Singgemeinschaft)

11. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 11, Zippererstraße 14  
 DICHTERSTUNDE  
 Karl Anton Maly liest aus seinen Werken

12. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 12, Karl Löwe-Gasse 17  
 SO LACHT DER OSTEN  
 Es liest Franz Ibaschitz Eintritt frei!

13. Bezirk: Altersheim Lainz, Festsaal des Gewerkschaftshauses

16 Uhr, "Kinder spielen und singen"  
 Tanz- und Singgruppe der Kinderfreunde Hietzing.  
 Eintritt frei!

19 Uhr, Ein Spaziergang durch Hietzing  
 Vortrag mit Farblichtbildern, gehalten von  
 Schulrat Theodor Ott. Volkshochschule Hietzing,  
 13, Hietzinger Kai 7 Eintritt frei!

19.30 Uhr, Festsaal des Amtshauses 13, Hietzinger Kai 1  
 Symphonie-Konzert  
 mit Werken von Georg Philipp Telemann, W.A. Mozart  
 und Joseph Haydn. Wr Tonkunstvereinigung.  
 Leitung: Peter Lechner Eintritt S 15.- und S 20.-

13. Bezirk: 2. - 18. Juni

20 Uhr, Schloß Schönbrunn, Reitschulhof neben der Wagenburg  
Eigenproduktion der Wiener Festwochen  
Josef Alois Gleich: "Fiesko, der Salamikrämer"  
Alt-Wiener parodistisches Volksstück mit Musik  
Bei Schlechtwetter wird im Schloßtheater gespielt  
Vorverkauf an der Tageskasse des Volkstheaters und  
an der Abendkasse in Schönbrunn.

14. Bezirk:

15.30 Uhr, Kasino-Lichtspiele, 14, Linzer Straße 297  
Filmmatinée "Der Zigeunerbaron"  
Jugendfrei. Karten ab S 7.50 an der Kinokasse

15. Bezirk:

19 Uhr, Stadthalle B (Eingang Vogelweidplatz)  
Ein Gastspiel des Tschechoslowakischen Rundfunk-  
ensembles BRATISLAVA bringt  
SLOWAKISCHE LIEDER UND TÄNZE  
unter der Leitung des Dirigenten Tibor Andrašovan  
Musik, Tanz, Volksweisen, Hirtenflöten, Chöre, Zim-  
balklänge, Volkstrachten u.v.a.m.  
Künstlerische Leitung: Ondrej Demo  
Turnerinnen aus der CSSR (Goldene Mannschaft) und  
Mitglieder des WAT Rudolfsheim-Fünfhaus eröffnen  
mit der Werkskapelle der Ö.M.V. u.d. Leitung von  
Rudolf Zankel den festlichen Abend.  
Karten zu dieser Groß-Veranstaltung sind in der Be-  
zirksvorstehung, bei den Zweigstellen der Zen-  
tralsparkasse und in den Parteisekretariaten des  
Bezirktes kostenlos erhältlich.

17. Bezirk:

19.30 Uhr, Hernalser Bildungsheim, 17, Röttergasse 15  
STRAUSS-KONZERT "AN DER SCHÖNEN BLAUEN DONAU"  
(Werke von Johann, Josef und Eduard Strauß)  
Orchesterverein "Dornbach-Neuwaldegg" unter der  
musikalischen Leitung von Dr. Alois Unger.  
Eintritt S 10.-

18. Bezirk:

18.30 Uhr, Kapelle des Musisch-Pädagogischen Realgymnasiums,  
18, Scheidlstraße 2  
GEISTLICHE ABENDMUSIK  
Werke von Bach, Händel, Mozart, Beethoven, Schmidt,  
David, Bresgen. Ausführende: Dr. Josef Nebois (Orgel)  
Prof. Karl Fröhnert (Violine)  
Chor des Gymnasiums, Chor der Volksschule

./.

19. Bezirk:

19 Uhr, Volksheim Krim, 19, Hutweidengasse 24  
"Fleug, Schiff, wie Wolken durch die Luft...."  
Nachbarn an der Donau in Musik, Bild und Wort  
Unter Mitwirkung von Künstlergruppen aus Deutschland,  
Österreich, der Tschechoslowakei, Ungarn, Jugoslawien,  
Rumänien und Bulgarien.  
Veranstalter: SPO-Bildungsausschuß/Döbling

20. Bezirk:

19.30 Uhr, Festsaal der Schule 20, Pöchlarnstraße 12 - 14  
AKKORDEONKLANG AUS DEM DONAULAND  
Volksmusikvereinigung "Forte"  
Dirigent: Edi Grassl

20. Bezirk:

19.30 Uhr, Auf der Donaukanal-Überfuhr Brigittenauer Lände,  
beim Wettsteinpark  
PROMENADENKONZERT  
des Bläserensembles des Orchesters der Wr. Verkehrs-  
betriebe

21. Bezirk:

19.30 Uhr, Volksheim Große-Jedlersdorf, 21, Siemensstraße 17  
"LACHENDES LAND AM DONAUSTRAND"  
Ein Streifzug durch die Operettenwelt  
Girardi-Theater; Leitung Dir. Fretzer  
Eintrittspreis: S 8.-, S 12.-, S 16.- und S 20.-

21. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, Brünner Straße 36  
DICHTERLESUNG MIROSLAV KRLEZA  
Es spricht und liest Johann Swoboda

- - -

Antlicher Wohnungstausch-Anzeiger  
=====

31. Mai (RK) Neben ist eine neue Nummer des Antlichen Wohnungstausch-Anzeigers erschienen, die - 32 Seiten stark - Wohnungstauschangebote aus sämtlichen Wiener Bezirken enthält. In Spezialrubriken werden ferner Tauschangebote von Hauswartwohnungen und Angebote aus den Bundesländern verzeichnet.

Der Wohnungstausch-Anzeiger ist um 1.50 Schilling in den Wiener Trafiken und im Tauschreferat, 1, Bartensteingasse 9, erhältlich. Eine Einschaltung für die nächste Nummer, die am 20. Juli erscheint, kann bis spätestens 6. Juli im Tauschreferat vorgenommen werden.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten  
=====

31. Mai (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Kochsalat 2 S bis 3 S je Kilogramm, Kohlrabi 1.50 S bis 2 S je Stück, Grundsalat 2 S je Stück.

Obst, Kirschen 8 S bis 10 S je Kilogramm, Äpfel 6 S bis 8 S je Kilogramm, Bananen 8 S bis 10 S je Kilogramm.

- - -

## Nachwuchsmusiker aus 20 Ländern im Rathaus

=====

31. Mai (RK) Gegenwärtig findet in Wien der 6. Internationale Musikwettbewerb der Akademie für Musik und darstellende Kunst statt. Zu dieser Konkurrenz, die erstmals den Instrumenten Geige und Violoncello gewidmet ist, sind mehr als 60 Kandidaten aus 20 europäischen und überseeischen Ländern nach Wien gekommen. Die Veranstaltung bildet gewissermaßen den Auftakt zum Jubiläum des 150jährigen Bestandes der Wiener Musikakademie im Schuljahr 1967/68. Zu Ehren der Juroren und Teilnehmer an diesem Wettbewerb gab der Wiener Bürgermeister heute einen Empfang in den Wappensälen des Rathauses.

In Vertretung von Kulturstadträtin Gertrude Sandner begrüßte Magistratsrat Dr. Karl Foltinek die Gäste, darunter namhafte Musikpädagogen des In- und Auslandes, die sich für die Jury zur Verfügung gestellt hatten. In seiner Grußadresse betonte er, daß die Veranstaltung von Musikwettbewerben eine moderne Form der Förderung und Popularisierung der Kunstausübung darstelle. Darum habe auch die Stadt Wien im Vorjahr einen vielbesetzten Internationalen Wettbewerb für modernen Jazz veranstaltet, dem heuer im Herbst der Internationale Wettbewerb "Franz Schubert und das 20. Jahrhundert" folgen wird. Der Musikakademie gebührt besonderer Dank dafür, daß sie das Musikleben Wiens durch diesen interessanten Wettbewerb, dessen Ergebnisse von der Fachwelt mit Spannung erwartet werden, bereichert hat.

Namens der Akademie dankte Präsident Dr. Hans Sittner für die Gastfreundschaft der Stadt Wien. Er sagte, die unerwartet starke Beteiligung an dem Wettbewerb durch mehr als 60 Nachwuchskräfte aus zahlreichen Ländern zeige, daß die Musikstadt Wien noch immer eine große Anziehungskraft auf Musiker in aller Welt ausübe. Der heuer zum sechstenmal ausgetragene internationale Wettbewerb sei als Beitrag zur kulturellen Mission Österreichs zu werten.

Zur Erinnerung an ihren Wien-Aufenthalt wurden den Gästen Schallplatten mit Strauß-Walzern überreicht.

65. Geburtstag von Leopold Lindtberg  
=====

31. Mai (RK) Am 1. Juni feiert Oberregisseur Professor Leopold Lindtberg seinen 65. Geburtstag. Er wurde in Wien geboren und wirkte nach umfassenden Studien als Schauspieler, wandte sich aber schon 1926 der Regie zu und erhielt Engagements in Bielefeld, Berlin, Koblenz und Düsseldorf. 1933 mußte er Deutschland verlassen und ging ans Schauspielhaus in Zürich, wo er als Regisseur Weltgeltung erlangte. Lindtberg hatte in der Schweiz auch als Filmregisseur große Erfolge und gehört zu den Begründern der Schweizer Filmproduktion, die in der Zeit des Nationalsozialismus Bedeutung erlangte. Sein Hauptfilm "Die letzte Chance" aus dem Jahre 1944 ist ein unvergängliches Meisterwerk der Filmkunst. In Wien drehte er den Film "Vier in einem Jeep". Leopold Lindtberg hat nach dem zweiten Weltkrieg am Burgtheater bemerkenswerte Inszenierungen durchgeführt, darunter die "Orestie", "Hamlet", "Richard III.", "Danton", die Wallenstein-Trilogie, "Egmont", "Faust", I. und II. Teil. "Peer Gynt", "Weh dem, der lügt", "Die Jungfrau von Orleans". Gleichzeitig hat er in den vergangenen Jahren bei den Salzburger Festspielen sowie u.a. als Gastregisseur in Tel Aviv und in Berlin gewirkt. 1964 übernahm er die künstlerische Leitung des Schauspielhauses Zürich. Professor Lindtberg ist Träger der Josef Kainz-Medaille und der Goldenen Ehrenmedaille der Stadt Wien, des Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst I. Klasse sowie des Grillparzerringes.

- - -